

RWE-Calls mit 119%-Chance bei Kursanstieg auf 25,48€

Wer zum Jahresbeginn 2019 in die RWE-Aktie (ISIN: DE0007037129) investiert hat, konnte bislang einen Kursgewinn von 25 Prozent für sich verbuchen. Laut Ansicht von www.godmode-trader.de könnte sich die Kursrally der seit dem September 2015 in einer Aufwärtsbewegung befindlichen RWE-Aktie nach dem neuesten Ausbruch aus einem symmetrischen Dreieck auf 25,48 Euro und 29,86 Euro fortsetzen. Erst unterhalb von 22,60 Euro würde sich die charttechnische Situation der Aktie wieder eintrüben.

Wenn die RWE-Aktie, die derzeit bei 24,16 Euro notiert, innerhalb des kommenden Monats ihren Höhenflug auf 25,48 Euro fortsetzt, dann wird eine Investition in Long-Hebelprodukte für hohe Renditen sorgen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 25 Euro

Der Morgan Stanley-Call-Optionsschein auf die RWE-Aktie mit Basispreis bei 25 Euro, Bewertungstag 15.5.19, BV 1, ISIN: [DE000MF9XXQ9](#), wurde beim Aktienkurs von 24,16 Euro mit 0,50 – 0,51 Euro gehandelt.

Legt die RWE-Aktie innerhalb des nächsten Monats auf 25,48 Euro zu, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,81 Euro (+59 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 23,131 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die RWE-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 23,131 Euro, BV 1, ISIN: [DE000DF1WHW0](#), wurde beim Aktienkurs von 24,16 Euro mit 1,05 – 1,07 Euro taxiert.

Steigt die RWE-Aktie auf 25,48 Euro, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 2,34 Euro (+119 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 22,01 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die RWE-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 22,01 Euro, BV 1, ISIN: [DE000ST931E6](#), wurde beim Aktienkurs von 24,16 Euro mit 2,21 – 2,23 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der RWE-Aktie auf 25,48 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 3,47 Euro (+56 Prozent) befinden.

Werbung

Technologieaktien mit Schwung
auf Nasdaq-100 und TecDAX®

Open-End-Turbos

Goldman Sachs
SECURITIES DIVISION
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Deutsche Bank-Puts mit 96%-Chance bei Kursrückgang auf 6,68€

Laut Analyse von www.godmode-trader.de versuchte die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) in den vergangenen Monaten einen Boden in Form einer inversen SKS-Formation auszubilden. Nachdem die Aktie die Unterstützung bei 7,24 Euro unterschritten hat, haben sich die Chancen auf die Bodenbildung deutlich reduziert. Ein weiterer Kursrückgang auf 6,68 Euro bzw. 5,00 Euro erscheint nun als möglich. Erst oberhalb von 7,57 Euro würde sich die charttechnische Situation wieder aufhellen.

Wenn die Deutsche Bank-Aktie, die im frühen Handel des 25.3.19 bei 7,22 Euro notierte, ihre Abwärtsbewegung in spätestens einem Monat auf 6,68 Euro fortsetzt, dann wird sich ein Investment in Short-Hebelprodukte lohnen.

Put-Optionsschein mit Basispreis bei 7,20 Euro

Der Morgan Stanley-Put-Optionsschein auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis bei 7,20 Euro, Bewertungstag 19.6.19, BV 1, ISIN: [DE000MF5KUE6](#), wurde beim Aktienkurs von 7,22 Euro mit 0,63 – 0,64 Euro gehandelt.

Gibt der Kurs der Deutsche Bank-Aktie im nächsten Monat auf 6,68 Euro nach, dann wird sich der handelbare Preis des Puts auf etwa 0,81 Euro (+27 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 7,701 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Put auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 7,701 Euro, BV 1, ISIN: [DE000DF1U4P2](#), wurde beim Aktienkurs von 7,22 Euro mit 0,51 – 0,52 Euro taxiert.

Gibt die Deutsche Bank-Aktie auf 6,68 Euro nach, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Puts – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darüber hinaus ansteigt – auf 1,02 Euro (+96 Prozent) erhöhen.

Mini Future Short mit KO-Marke bei 7,70 Euro

Das Goldman Sachs-Mini Future Short-Zertifikat auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis bei 8,1915 Euro, KO-Marke bei 7,70 Euro, BV 1, ISIN: [DE000GA3ZH92](#), wurde beim Aktienkurs von 7,22 Euro mit 0,98 – 0,983 Euro quotiert.

Bei einem Kursrückgang der Deutsche Bank-Aktie auf 6,68 Euro wird der innere Wert des Mini Long-Zertifikates auf 1,51 Euro (+54 Prozent) ansteigen.

Werbung

Jetzt gibt's mit **Cashback Trading**
bis zu **50 €* Gutschrift**
pro Order – über die
kostenlose **floribus-App**.

[*Mehr Infos >](#)

onemarkets by

 **UniCredit**
Corporate & Investment Banking

PREMIUM
flatex
select
PRODUCTS

Mit der größten Auswahl
an gehebelten Produkten
von **Morgan Stanley**.

ZERO TRADING

Alle Hebel-
und Anlageprodukte
von Morgan Stanley
im **0 EUR-Handel**.



flatex.de/select

Hier scannen
für mehr Informationen

flatex.
EINFACH BESSER HANDELN

Das Angebot gilt ausschließlich für flatex Kunden.
Weitere Informationen finden Sie unter www.flatex.de

Eine Marke der >>> **fintechgroup bank**

DAX-Stay-Low-Optionsschein mit 30%-Chance unterhalb von 12.500 Punkten

Mit „normalen“ Long-oder Short-Hebelprodukten, wie Optionsscheinen oder KO-Produkten können selbst entscheidende Anleger mit entsprechend hoher Risikobereitschaft bereits bei relativ geringen Kurschwankungen des Basiswertes sehr hohen Renditen erwirtschaften. Tritt die erwartete Marktbewegung nicht oder zu spät ein, dann hat dies nicht selten der Totalverlust des Kapitaleinsatzes zur Folge.

Während mit klassischen Hebelprodukten ausschließlich beim tatsächlichen Eintritt der Markterwartung ein Veranlagungserfolg möglich ist, können Anleger mit exotischen Optionsscheinen auch dann hohe Gewinne erzielen, wenn ein Marktereignis nicht eintritt. Stay-High oder Stay-Low-Optionsscheine bieten gerade dann besonders attraktive Renditechancen, wenn der Kurs des Basiswertes vordefinierte KO-Schwellen nicht berührt oder durchkreuzt.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich der derzeit angeschlagene DAX-Index (ISIN: DE0008469008) in den nächsten Monaten nicht wieder zu alten Höhen stürmen wird, könnte die Veranlagung in Stay-Low-Optionsscheinen auf den Index interessant sein.

KO-Level bei 12.500 Punkten

Anleger mit der Marktmeinung, dass sich der DAX-Index in den nächsten sechs Monaten zwar durchaus wieder ansteigen könnte, das Aufwärtspotenzial aber begrenzt sein sollte, könnten einen Blick auf den SG-Stay-Low-Optionsschein auf den DAX-Index mit KO-Level bei 12.500 Punkten, Bewertungstag 20.9.19, ISIN: [DE000ST55AV7](#), werfen. Beim DAX-Stand von 11.336 Punkten wurde der Stay-Low-Schein mit 7,60 – 7,70 Euro gehandelt.

Wenn der DAX-Index bis zum Bewertungstag permanent unterhalb des KO-Levels von 12.500 Punkten verbleibt, dann wird Schein am 27.9.19 mit 10 Euro zurückbezahlt. Berührt oder überschreitet der DAX-Index den KO-Level, dann verfällt der Schein nahezu wertlos. Somit ermöglicht dieser Stay-Low-Optionsschein einen Ertrag in Höhe von 29,87 Prozent, wenn der DAX-Index bis zum 20.9.19 niemals um mindestens 10,27 Prozent auf 12.500 Punkte oder darüber hinaus ansteigt.

KO-Level bei 12.700 Punkten

Wenn der DAX in den nächsten sechs Monaten nicht um 1.700 Punkte ansteigt, dann wird sich eine Investition in den SG-Stay-Low-Optionsschein auf den DAX-Index mit KO-Level bei 13.000 Punkten, Bewertungstag 20.9.19, ISIN: [DE000ST5GR39](#), lohnen. Beim DAX-Stand von 11.336 Punkten wurde der Schein mit 9,31 – 9,41 Euro taxiert. Bleibt der Index bis zum 20.9.19 unterhalb von 13.000 Punkten, dann wird der Schein einen Ertrag von 6,27 Prozent abwerfen.

Werbung



E-Mobilität und Autonomes Fahren

Investment in die **Zulieferer** für das Auto von morgen

Solactive Elektromobilität und Autonomes Fahren Technologieträger Index. **WKN: UBS9EM**

Erfahren Sie mehr auf ubs.com/keyinvest oder telefonisch unter 0800-800 04 04 (keine Anlageberatung).



Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der bei Interesse kostenlos bei UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404, angefordert werden kann. ubs.com/keyinvest.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.03.2019
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

Onlinebroker:	DADAT
Emittent:	Deutsche Bank, Commerzbank, Vontobel und UniCredit onemarkets
Produkte:	500.000 Optionsscheine, Zertifikate & Aktienanleihen
Zeitraum:	bis 31.12.2019
Sonstiges:	Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel. 3,90 Euro Flatfee pro Trade
Infos im Internet:	www.dad.at

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung

DADAT
€ 3,90 PRO TRADE

ICH DADAT PRODUKTE DER PREMIUMPARTNER TRADEN.

DADAT BANK

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG

Marketingmittellung

Weitere Infos auf www.dad.at

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!